

Tätigkeitsbericht der Geschäftsführung von „En Buenas Manos“ e.V. für das Jahr 2008

ÜBERSICHT

1. Kuba-Aufenthalt Februar-April 2008 (s. *Arbeitsbericht v. 26.04.08*)
2. Audiobeitrag zu Kuba für RADIJOJO erstellt (<http://www.world-childrens-radio.net>)
3. Radio-Brücke nach Kuba in Zusammenarbeit mit RADIJOJO
4. „Vorlesungen“ zu Amaranth in den Sommerferien an der FEZitty-Universität (inkl. Teilnahme am 1. Welttreffen der Kinderspielstädte)
5. Präsentationen Amaranth
 - a) im Juni beim socialcamp (s. *Eintrag v. 26.06.08 in unserem Internet-Blog <http://www.elpanalegre.blogspot.com>*),
 - b) im Arbeitskreis Berliner UmwelterzieherInnen c/o FEZ und
 - c) bei den PlanerInnen des atlantica-Ökohofs bei Worpswede (s. *Blog-Beitrag v. 02.01.09*)
6. Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen (TUB, HUB, selfHUB)
 - a) zu Corporate Social Responsibility + Social Business (s. *Blog-Beitrag v. 08.12.08*)
 - b) zu Wissensverwaltung und Kooperationsformen
 - c) zu Entwicklungszusammenarbeit → Gender + EZ; „White Charity“
7. Vernetzung: über Netzwerktreffen ebenso wie über Blogs im Internet (s. *Blog-Beiträge v. 06.11. + 16.12.08*)
8. Arbeitstreffen mit ANJA und ILEANA PEREDA (s. *Arbeitsbericht zur Kuba-Reise Feb.-Apr. 08*) während ihrer Aufenthalte in Berlin
9. Saatgut-Spende an Miguel Cruz / Kuba
10. Wieder erfolgreicher Spendenaufruf zu Weihnachten
11. Besuch im Biosolar-Haus Bernau (s. *Blögeintrag v. 01.01.09*)
12. Durchführung der ordentlichen Mitgliederversammlung zur Neu- bzw. Wiederwahl des Vorstands

IM EINZELNEN

Zu 3. Am 12.09.08 war es nach langer Vorbereitung, komplizierten (wenn auch lustigen) Telefonaten via Computer-Telefon Skype und aufregender Nachbearbeitung endlich soweit: Die einstündige Sendung mit der Kinder-Brücke Berlin-Havanna wurde übers Radio ausgestrahlt. Leider kenne ich niemanden, die oder der sie auf der von RADIJOJO angegebenen Frequenz hören konnte ... ☹ ... Aber ich habe sie zumindest hinterher auf CD gebrannt bekommen.

Zu 4. S. hierzu auch den Bericht von der ersten der beiden Veranstaltungen v. 20.08.08; die 2. „Vorlesung“ habe ich dann mehr zum „Workshop“ gemacht und – wie geplant – in die Gärtnerei der FEZitty verlegt. Da habe ich den 6- bis 10-Jährigen noch mal die „Geschichte vom Amaranth“ vorgelesen, während sie jede Menge Amaranth-Popkorn futterten, wir haben uns die Triebe der eine Woche zuvor eingepflanzten Körnchen angesehen und die bereits ausgewachsenen Pflanzen im FEZ-Ökogarten und dann haben die Kinder selbst gepflanzt.



Zu 5. Durch die Amaranth-Veranstaltung in der FEZitty hatte ich Eva Kulla kennengelernt, die im FEZ für die ökologische Jugendarbeit verantwortlich ist. Sie lud mich kurzfristig für gleich nach den Ferien zum ersten Treffen des Arbeitskreises Berliner UmwelterzieherInnen ein mit der Bitte, ihnen Amaranth näher zu bringen. Für die Zukunft könnten sich hier weitere Projekte ergeben.



Zu 9. Wie die meisten von Euch wissen, sind im August, September und November 08 drei schwere Hurrikane über Kuba hinweggebraust und haben auch auf Miguel Cruz' Finca schwerste Schäden hinterlassen. Deshalb habe ich kurzfristig reagiert und eine kleine Saatgut-Spende (rund 20 Heftchen mit rund 1000 Gemüsesamen) unseres Vereins an ihn mitgeschickt, als Verona Wunderlich von der Rosa-Luxemburg-Stiftung Ende November im Rahmen einer kurzen Dienstreise nach Kuba flog.

Zu 10. Auch 2008 habe ich zu Weihnachten einen kleinen Spendenauftrag ausgesandt, der diesmal von Ludovico, dem kubanischen Künstler und Koordinator des Stadtteil-Projektes „Haciendo Almas“ (s. *Arbeitsbericht zur Kuba-Reise Feb.-Apr. 08*) gesponsort wurde. Er hatte mir aus seiner Reihe „Yo hablo al sol / Ich spreche zur Sonne“ im April in Havanna fünf Zeichnungen zum Zwecke des Fundraising mitgegeben.

Von den eingegangenen 650 € können nun die restlichen Telefonschulden bei der TU bezahlt werden; ein weitere Summe aus diesem Betrag sollte dann korrekterweise von uns an Ludovico für „Haciendo Almas“ weitergeleitet werden.

Für die Rückzahlung des Darlehens von „AgEnt“ e.V. in Höhe von 300 € werde ich mit der Kassenwartin eine Regelung suchen, mit deren Hilfe „En Buenas Manos“ e.V. spätestens zum Ende 2009 schuldenfrei ist.

Zu 12. Siehe Protokoll der MV v. 13.12.08; dem „alten“ Vorsitzenden Stefan Wolf ganz herzlichen Dank für die drei Jahre vertrauensvolle Zusammenarbeit und viel Erfolg bei der Verteidigung seiner Dissertation Ende Januar!

08.01.2009

Madeleine Porr